

Informationskompetenz in der Grundschule

Erhebung von Informationskompetenz bei Grundschulkindern und mögliche
Konsequenzen für den Sachunterricht

Mediennutzungs- und Informationsverhalten von Grundschulkindern [1][2]

- sechs- bis 13-Jährige: im Durchschnitt täglich 46 Minuten online, weitestgehend unbegleitet
- Nutzung des Internets in Schule und Freizeit (auch für Erledigung von Hausaufgaben; dabei überwiegen Texte schreiben und Internetrecherche
- Quellen zur Informationsbeschaffung im Internet: Suchmaschinen (Google), Kindersuchmaschinen (fragFinn, Helles Köpfchen, Blinde Kuh), Videoplattformen (YouTube)

Rechercheverhalten von Grundschulkindern [3][4]

- Kinder recherchieren informationsorientiert, d.h. häufiger nach unbekannten Webseiten
 - Hürden: Suchbegriffe finden, Suchanfragen formulieren (Rechtschreibung), Ergebnisse aus der Trefferliste wählen, Glaubwürdigkeit der Quellen hinterfragen
- Internethandeln der Kinder benötigt Hilfe durch Eltern und Pädagogen

Perspektivrahmen Sachunterricht – Themenbereich Medien [5]

Lerninhalte:

- Informationsformen erkennen und nutzen
- Informationen in medialen Diensten suchen, vergleichen, auswählen
- Chancen und Gefahren medialer Verbreitung von Information
- Informationen gezielt für die Kommunikation einsetzen



Informationskompetenz [6][7]

- Definition: Fähigkeit, bezogen auf ein bestimmtes Problem Informationsbedarf zu erkennen, Informationen zu ermitteln und zu beschaffen sowie Informationen zu bewerten und effektiv zu nutzen
- Forschungsdesiderat: empirische Erfassung von Informationskompetenz und Evaluierung von Informationskompetenzförderung

Zielsetzung

- Erhebung der Informationskompetenz von Grundschulkindern
- Formulierung von Handlungsempfehlungen für den Sachunterricht

Fragestellungen

- Welche Mess- und Bewertungs-kriterien zu informations-kompetentem Handeln werden benötigt
- Wie müssen (digitale) Lernumgebungen gestaltet werden, um Informationskompetenz im Sachunterricht zu fördern?

Methodisches Vorgehen

- Erhebungsmethode: Multiple-Choice-Fragebogen, entwickelt auf Grundlage des *Referenzrahmen Informationskompetenz*
- Stichprobe: Grundschul Kinder am Ende der Klassenstufe 4
- deskriptive Auswertung der Daten

Literatur

- [1] Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest [mpfs] (2020). KIM-Studie 2020. Kindheit, Internet, Medien. <https://www.mpfs.de/studien/kim-studie/2020/> [07.05.2022].
- [2] Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest [mpfs] (2018). KIM-Studie 2018. Kindheit, Internet, Medien. <https://www.mpfs.de/studien/kim-studie/2018/> [07.05.2022].
- [3] Feil, C., Gieger, C. & Grobbin, A. (2013). Informationsverhalten von Kindern im Internet: eine empirische Studie zur Nutzung von Suchmaschinen. In: Diskurs Kindheits- und Jugendforschung, 8 (2), 223- 229.
- [4] Seib, S. (2006). Internet-Recherche von Grundschulkindern. München: kopaed.
- [5] Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts [GDSU] (2013). Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollständig überarbeitete und erweiterte Ausgabe. Bad Heilbrunn.
- [6] Balceris, M. (2013). Impulse zur Messung von Informationskompetenz bei Schülern. In: Gapski, H. & Tekster, T. (Hrsg.). Informationskompetenz im Kindes- und Jugendalter. Beiträge aus Forschung und Praxis. Bd. 14. S. 117-129.
- [7] Sühl-Strohmer, W. (Hrsg.) (2016). Handbuch Informationskompetenz. 2. Aufl. Berlin/Boston.

Kontakt

Technische Universität Chemnitz
Zentrum für Lehrerbildung

Gesine Andersen M.A.
GSD Sachunterricht

Carolastraße 4-6
09111 Chemnitz

✉ gesine.andersen@zlb.tu-chemnitz.de
🌐 www.digileg-macht-schule.de

Gefördert durch

Das Projekt DigiLeG wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert. [Förderkennzeichen: 01JA2019]

